

Es läuft gut an das Projekt „Pasewalk lacht“. Dienstags und freitags ist das eigens dafür eingerichtete Atelier weiterhin geöffnet.



Der Lychener Fotograf Peter van Heesen (v.l.) mit den Mitgliedern der Band „East-Side-Music“ Johanna Fitzner, Robin Pietralla und Nele Gabsch, die sich auch für das Projekt „Pasewalk lacht“ fotografieren ließen.

PASEWALK. Der Lychener Fotograf Peter van Heesen ist zufrieden. „Wir haben die 100er-Marke für unser Projekt ‚Pasewalk lacht‘ bereits überschritten“, freut er sich. Dafür hat der 42-jährige Fotograf Peter ein kleines Atelier im Haus Markt 12 am Pasewalker Markt eingerichtet. Ziel ist es, aus den Porträts von Pasewalkern eine Ausstellung, eine Video-Installation zu gestalten oder Litfaßsäulen mit positiven Fotos zu verschönern. „Vielleicht gelingt es uns ja, die Region als die freundlichste Deutschlands darzustellen“, hofft er.

Unter den 100 Teilnehmern seien bisher alle Generationen vertreten gewesen und das Interessante dabei sei, dass es immer auch gute Gespräche gegeben habe, so van Heesen. So fanden sich zum Beispiel zur Eröffnung des Ateliers Mitglieder der Gruppe „East Side Music“ vom Jugendfreizeitzentrum „Happy Together“ ein. Sie brachten ihr Instrumente mit und ließen sich auch ablichten. Ihr Fazit: Für junge Leute biete die Region in der Freizeit kaum etwas –

außer ihrer Band. Sie wollen nach dem Abitur weggehen, um zu studieren. Die Großstädte locken. Ob sie jemals wiederkommen werden, sei ungewiss – eher nicht. Doch für die Fotos zeigten sie trotzdem ein freundliches Lachen: „Es ist unsere Heimat, die es immer bleiben wird. Hier wohnen weiterhin Freunde und die Eltern, die wir lieben“, waren sich die drei Musikanten einig.

Der Fotograf bezeichnet sich selbst als „Spaziergänger der Fotografie“. Porträts und Reportage-Fotos liegen ihm. Bekannt ist er durch sein bürgerliches Engagement im Kunstraum „Transit-Lychen“ geworden. Dort organisiert er zum Beispiel immer am ersten Maiwochenende ein großes Fotofestival, zu dem er Fotografen aus ganz Deutschland einlädt. Auch Fotobücher über Obdachlose und die Mitarbeit am Magazin „Couragiert“, ein Magazin für demokratisches Handeln und Zivilcourage, stehen für den Namen van Heesen.

Immer dienstags von 9.30 bis 18 Uhr und freitags von 9.30 bis 13 Uhr (außer an Feiertagen) will Peter van Heesen im Pasewalker Atelier für das Projekt „Pasewalk lacht“ bis zum 28. Dezember präsent sein. Falls ein Termin ausfällt, werden die weiteren Öffnungszeiten im Schaufenster zu finden sein. Dankbar ist Peter van Heesen dafür, dass die Stadt Pasewalk die Räumlichkeit Am Markt 12 günstig zur Verfügung gestellt hat.